

Dienstag, 02. Mai 2017

Wetter

RSS

Newsletter

E-Paper

MAZ-Online.de Anmeldung

Stichwort eingeben

Suchen

zum Wetter



12 ° / 9 °

wolkig

PARTNER IM
REDAKTIONSNETZWERK
DEUTSCHLAND RND

HOME

BRANDENBURG

LOKALES

LOKALSPORT

FUSSBALL

NACHRICHTEN

RATGEBER

MÄRKTE

LESERSERVICE

INHALT

Potsdam

Brandenburg/Havel

Potsdam-Mittelmark

Teltow-Fläming

Dahme-Spreewald

Havelland

Oberhavel

Ostprignitz-Ruppin

Prignitz

Lokales > Ostprignitz-Ruppin > Deutsche Cadet-Meisterschaft lautet das Ziel

Abo bestellen > MAZ Media Store > MAZ Card > Online-ServiceCenter >

Wusterhausen

Drucken

Text

Deutsche Cadet-Meisterschaft lautet das Ziel

Clara-Maria Fuchs ist die Jüngste im Wettbewerbskader der Wassersportfreunde Wusterhausen, und auch ihr Ziel ist in diesem Jahr die erneute Qualifikation zur Deutschen Cadet-Meisterschaft. Doch auch die Drachenbootfahrer haben sich so einiges vorgenommen, wie beim diesjährigen Ansegeln und Anpaddeln in Wusterhausen zu erfahren war.

VORIGER ARTIKEL

JVA Wulkow: Ein Gefängnis geht neue Wege

Artikel veröffentlicht: Sonntag,
30.04.2017 14:27 Uhr



NÄCHSTER ARTIKEL

Neues Leben in alter
Turnhalle

Wusterhausens
Nachwuchshoffnung im
Segelsport, mittendrin: Clara.

Quelle: Privat

Tweet

G+1

Wusterhausen. Das diesjährige Ansegeln beim Verein SG Wassersportfreunde Wusterhausen vom Sonntag dürfte mit der wichtigste Saisonstart der jüngeren Vereinsgeschichte gewesen sein. Denn die Ziele für 2017 dieses 1949 gegründeten Vereins mit seinen heute 140 Mitgliedern klangen seit langem schon nicht mehr so gewaltig. Gemeint sind dabei dieses Mal nicht die Drachenboot-Paddler unter ihnen, sondern die jungen Segler. Vorne dabei: Clara-Maria Fuchs, 11Jahre alt, und damit die Jüngste im Wettbewerbskader des Vereins.

Auch Clara, seit gerade mal dreieinhalb Jahren Mitglied, hatte 2016 überraschend die Qualifikation für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft in der Cadet-Klasse geschafft. 45 dieser Boote starteten, und beide Wusterhausener Teams belegten nicht die allerletzten Plätze. „Das war ein großartiger Jahresabschluss und ein Anfang, auf dem die Saison 2017 aufsetzen kann“, sagt der stolze Vater: Holger Fuchs.

Seglerlatein: erst der „Opti“, dann der „Cadet“

Die Wusterhausener Segler werden jetzt wieder bei Ranglisten-Wettfahrten mitmachen, etwa in Warnemünde, Prenzlau und Ribnitz-Damgarten. Denn die erneute Quali zur Deutschen Meisterschaft in der Cadet-Bootsklasse „ist jetzt auf jeden Fall ein klares Ziel für, und mit etwas Glück gelingt auch eine Teilnahme an der Cadet-Weltmeisterschaft in Holland“, sagt Fuchs.

MEIST GELESEN >

-  **Wittstock** Feuerwehr befreit eingeklemmten Mann
- Strafvollzug** JVA Wulkow: Ein Gefängnis geht neue Wege
- Neuruppin** 4000 Jobs weltweit – gelenkt aus Neuruppin
- Kyritz** Neues Leben in alter Turnhalle
- Ostprignitz-Ruppin und Prignitz** Kaputte Straßen bieten großen Redebedarf

MEHR THEMEN AUS DER REGION >

Freizeit, Sport,
regionale Highlights,
Handwerk, Mobiles und vieles
mehr.

NEU:
print+

Klicken Sie hier!

mehr >



Eins mit Wind und Wasser: die Segelboot-Sportler aus Wusterhausen.

Quelle: Privat

Seine Tochter kannte das Vereinsleben schon durch ihren Bruder Richard und – klar – den Vater. Während eines Besuchs des alljährlichen Vereins-Segelcamps damals in Rathenow machte Clara im Alter von 6 Jahren erste Erfahrungen. „Mark, einer unserer Trainer im Verein, nahm sie an die Hand und kletterte mit ihr in einen ‚Opti‘, das Einhand-Ausbildungsboot für junge Segler. Mit ein paar Schaukelübungen testete er ihre Fähigkeit, die Balance zu halten. Kein Problem für sie mit ihrem wöchentlichen Tanztraining, aber eine wichtige Voraussetzung zum angstfreien Erlernen des Segeln“, erinnert sich Holger Fuchs.



Beim Ansegeln am Sonnabend in Wusterhausen. Holger Fuchs und seine Tochter Clara-Maria waren bei diesem Termin nicht dabei – sondern bereits bei einer Ranglisten-Wettfahrt im mecklenburgischen Güstrow vertreten.

Quelle: Matthias Anke

Fortan trainierte sie zusammen mit anderen Kindern, die alle mindestens das „Seepferdchen“ vorweisen konnten. Stefan und Robert, ebenfalls Trainer im Verein, bringen es auf den Punkt: „Wer Spaß in und am Wasser hat und Begeisterung für Geschwindigkeit aufbringt, der ist bei uns richtig. Im Winter kann man mit Skiern wunderbar den Berg herunterfahren, aber im Sommer geht nichts darüber, bei gutem Wind mit einem Boot über den See zu gleiten.“ Und Birgit Micklich vom Vorstand sagt gerade auch mit Blick auf diesen Nachwuchs: „Es gibt so viele schöne Freizeitmöglichkeiten, die unsere Region so liebenswert machen und jedem zugänglich sind.“



Neuruppin
Webcam



Stellenangebote via Märkische Allgemeine

Stellenanzeigen in Neuruppin

[Auszubildende Industriekaufmann / frau • Werkzeugmechaniker/in • Verfahrensmechaniker/in für Kunststoff- und Kautschuktechnik](#) in 16515 Oranienburg
[Pflegehelfer/in, examinierte Pflegekraft, Stelle Hauswirtschaft, Fachpfleger/in für Psychiatrie](#) in 06816 Neuruppin

[Personaldisponenten \(m/w\)](#) in Oranienburg

[Vertriebsdisponenten \(m/w\)](#) in Oranienburg

[Recruiter \(m/w\)](#) in Oranienburg

[« zurück](#) | [weiter »](#)

TOUR DE PRIGNITZ >

Impressionen der vergangenen Touren

Was einst als fixe Idee entstand, lockt heute jährlich hunderte Radler auf das Land - die Tour de Prignitz. [mehr >](#)



Aktuelle Beilagen >

MAZAB: TERMINE >

Was geht ab? Jede Menge Events in Potsdam und im Land Brandenburg

KINOPROGRAMM >

Alle aktuellen Filme in den Kinos von Potsdam und im ganzen Land Brandenburg



Die Ansprache hielt auch zum diesjährigen Ansegeln der Wassersportfreunde-Vorsitzende Klaus Müller (l.). Das bot zugleich die passende Gelegenheit für Geburtstagsglückwünsche an ein Vereinsmitglied.

Quelle: Matthias Anke

Höhepunkte im Segeljahr sind die Segelcamps im Sommer. Sowohl beim Segelverein Rathenow aber auch beim Segelverein Stahl Finow am Werbellinsee und an der Ostsee auf Fehmarn genoss auch Clara das intensive Training. Kinder wie sie haben zunächst mit den „Regatta-Optis“ immer viel Spaß. „Was ein ‚Optimist‘ als Ausbildungsboot bei den Einhand-Booten ist, das ist der ‚Cadet‘ bei den Zweihand-Booten: ein Ausbildungsboot für ein Team aus zwei Kindern. Das Boot ist schnell, leicht zu führen und enthält alle zentralen Elemente, die auch große Jollen und Segelbote besitzen: Großsegel, Vorsegel und Spinnacker, kurz Spi genannt“, erklärt Holger Fuchs: „Die Kinder lernen, Verantwortung im Team zu übernehmen, eine Rolle an Bord mit all ihren Aufgaben auszufüllen, gemeinsam ein Ziel zu erreichen.“

Die Kooperation mit dem Neuruppiner Verein RSN und seinen Cadet-Mannschaften half dem Wusterhausener Nachwuchs, im Cadet-Terrain Fuß zu fassen. Sowohl sie als auch der Kyritzer Segelverein richteten kurzerhand Ranglisten-Wettfahrten dieser Klasse aus. Doch dass sich dann gleich beide Cadet-Teams für Deutsche Meisterschaft in Bodstedt an der Ostsee qualifizierten, „kam doch überraschend“, wie der Vereinsvorsitzende Klaus Müller sagt: „Uns war klar, dass die Teams nicht ausreichend Zeit hatten, mit den Booten unter verschiedensten Bedingungen Erfahrungen zu sammeln. Aber der Verein stand jederzeit hinter ihnen und es gab auch Extra-Trainings zum Sonntag, um so viel wie möglich aus der eigenen Wettkampf-Zeit dem Nachwuchs mitzugeben.“



Auch die Drachenbootfahrer der Wassersportfreunde starteten am Sonnabend in die Saison. Der wichtigste Termin in diesem Jahr ist Sonnabend, 10. Juni. Dann gibt es in Wusterhausen nach dem Ausfall vom vorigen Jahr endlich wieder ein großes Rennen.

Quelle: Matthias Anke

Erinnerungen an die großen Erfolge der Wusterhausener wurden und werden wach. Beispiele: 1963 holte sich der Verein den Wanderpreis des Bundes Deutscher Segler für die erfolgreichste Kinder- und Jugendarbeit. 1967 ersegelten die Schwestern Barbara und Beate Röttig den ersten Deutschen Meistertitel in der Klasse „Piraten weibliche Jugend“. 1969 ergatterten Klaus Müller und Arnim Heide (Lindow) den Deutschen Jugendmeistertitel der Klasse „Piraten Jugend“. Beate Röttig und Sabine Zerbe errangen den Titel „Beste Mädchenbesatzung der DDR“ bei den „Piraten“. In den Folgejahren wurde Gerd Engel vier mal Bezirksmeister in der Optimistenklasse und drei mal bei den 420-er Jollen. Bei DDR-Meisterschaften und Spartakiaden ersegelte er Plätze im ersten Drittel. Ulf Lehmann wurde mit Christian Röttig Spartakiade-Sieger in der 420-er Klasse, viermaliger Deutscher Meister im „FD“, dreimaliger EM-Teilnehmer, 1989 Vizeuropameister, Olympiateilnehmer und 1996 Weltmeister. Jörg Lehmann ist seit 1993 Bundestrainer der Olympischen 470-er Klasse.

Doch es hatte auch einen gewissen „Nachwende-Knick“ in Wusterhausen gegeben. Der aber ist nun längst ausgeheilt. Und jetzt, 2017, wird also erneut angegriffen.

Von Matthias Anke

VORIGER ARTIKEL

NÄCHSTER ARTIKEL

MEHR AUS OSTPRIGNITZ-RUPPIN



25 Seifenkisten und Spaß für Groß und Klein



200 Radler beim Fahrradtag



Neue Wanderwege eingeweiht

Facebook

Twitter

Märkische Allgemeine

zum Seitenanfang

HOME

Wochenspiegel

Bilder

Video

MAZab (Termine)

Ticketeria.de

Polizei

BRANDENBURG

Flüchtlinge

Brandenburger Superlative

Flughafen BER

Augenblicke

LOKALES

Potsdam

Brandenburg/Havel

Potsdam-Mittelmark

Teltow-Fläming

Dahme-Spreewald

Havelland

Oberhavel

Ostprignitz-Ruppin

Prignitz

LOKALSPORT

Potsdam

Brandenburg/Havel

Potsdam-Mittelmark

Teltow-Fläming

Dahme-Spreewald

Havelland

Oberhavel

Ostprignitz-Ruppin

Prignitz

FUSSBALL

Überregional

Regional

NACHRICHTEN

Politik

Wirtschaft

Sport

Kultur

Buntes

Wissenschaft

Medien

Wetter

RSS

SONNTAG

Top-Thema

Promi-Talk

Gastkommentar

Kolumnen

Tipps & Kritik

Technik & Apps

Genuss & Leben

Mode & Stil

RATGEBER

Auto & Verkehr

Bauen & Wohnen

Beruf & Bildung

Essen & Trinken

Gesundheit

Lifestyle & Trends

Reise & Tourismus

[Wir über uns](#) | [Datenschutz](#) | [Mediadaten](#) | [Leistungsschutzrecht](#) | [Erläuterungen zum Abovertrag](#) | [Nutzungsbedingungen für Leserkommentare](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

© Verlagsgesellschaft Madsack GmbH & Co. KG

Ein starker Verbund: [Hannoversche Allgemeine](#) | [Neue Presse](#) | [Göttinger Tageblatt](#) | [Peiner Allgemeine Zeitung](#)

[Leipziger Volkszeitung](#) | [Schaumburger Nachrichten](#) | [Gelnhäuser Neue Zeitung](#) | [Wolfsburger Allgemeine/Aller-Zeitung](#) | [Eichsfelder Tageblatt](#)

[Kieler Nachrichten](#) | [Lübecker Nachrichten](#) | [Ostsee Zeitung](#) | [Märkische Allgemeine](#) | [Gießener Zeitung](#)

[MADSACK Mediengruppe](#) | [Madsack Medienagentur](#) | [Nutzungsbasierte Onlinewerbung](#)

[Mein Samstag](#) | [DeineTierwelt.de](#) | [DeineAnzeigenwelt.de](#) | [Radio.de](#) | [mrmedia](#)

Sie befinden sich hier: [Wusterhausen – Deutsche Cadet-Meisterschaft lautet das Ziel – MAZ - Märkische Allgemeine](#)

[Zur Tablet Webseite wechseln ›](#)

[Zur Smartphone Webseite wechseln ›](#)